

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>AN DEN BESITZER</b> .....	<b>1</b>
INSPEKTIONSFORMULAR FÜR DIE ABNAHMEPRÜFUNG .....	4
KENNUMMERN .....	5
MASCHINENTEILE .....	7
<b>SICHERHEIT/AUFKLEBER/HANDSIGNALE</b> .....	<b>9</b>
SICHERHEIT BEI VERSORGENGSLEITUNGEN .....	10
PERSÖNLICHE SICHERHEIT .....	11
VOR DER INBETRIEBNAHME .....	12
MASCHINENBETRIEB .....	13
MASCHINE ABSTELLEN .....	15
VERBRENNUNGEN VERMEIDEN .....	15
FEUERLÖSCHER .....	16
FEUER ODER EXPLOSIONEN VERMEIDEN .....	17
WARTUNG .....	18
RÄDER- UND REIFENWARTUNG .....	19
ÜBERROLL-SCHUTZBÜGEL .....	19
BETRIEBSANLEITUNG LESEN .....	20
SICHERHEITSAUFKLEBER .....	20
HANDSIGNALE .....	38
<b>INSTRUMENTE/BEDIENELEMENTE</b> .....	<b>41</b>
VORDERE BEDIENKONSOLE .....	41-45
ANZEIGEN AUF DEM ARMATURENBRETT .....	46-60
INFORMATIONSCENTER .....	61-66
INSTRUMENTENANZEIGE .....	67-73
ZENTRALE GETRIEBEANZEIGE .....	74-76
PEDALE .....	77
LADER-STELLHEBEL .....	78
SEITLICHE BEDIENKONSOLE .....	84-90
FAHRERSITZ .....	97
SICHERHEITSGURT .....	100
<b>BEDIENUNGSANLEITUNG</b> .....	<b>103</b>
VOR DEM ANLASSEN DES MOTORS .....	103
EINFABRVORGANG .....	103
SICHERHEITSGURT .....	104
ANLASSEN DES MOTORS .....	105
ABSCHALTEN DES MOTORS UND ABSTELLEN DER MASCHINE .....	107
VOR DER INBETRIEBNAHME .....	111
BETRIEB DER MASCHINE .....	114
STELLHEBEL .....	117
LADER-FUNKTIONSSCHALTER .....	124

TRIM THIS EDGE

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

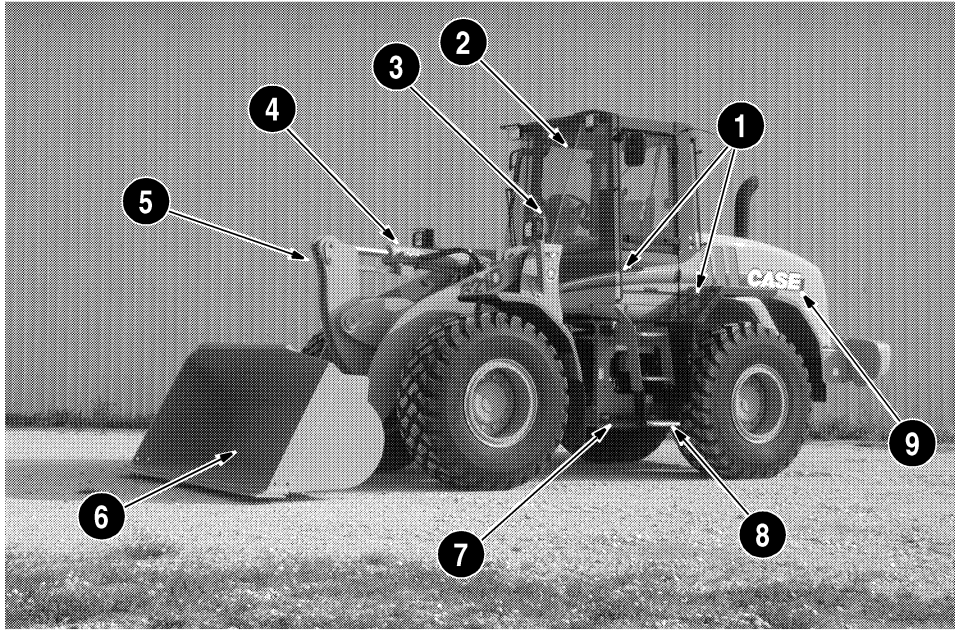
- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

## MASCHINENTEILE



BD01F116

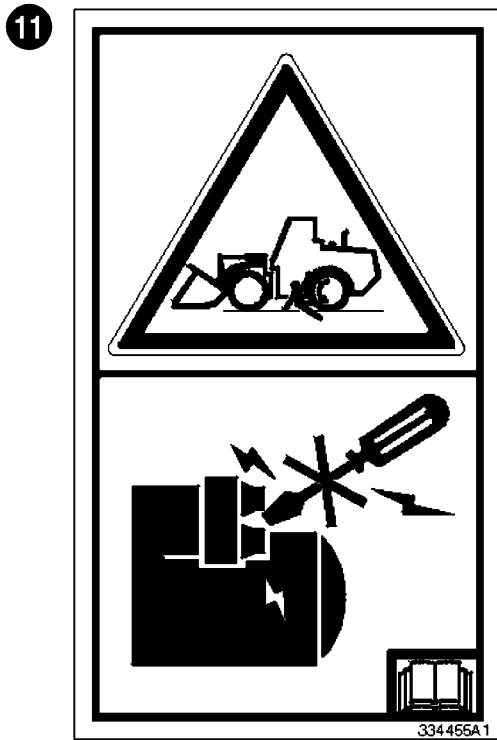
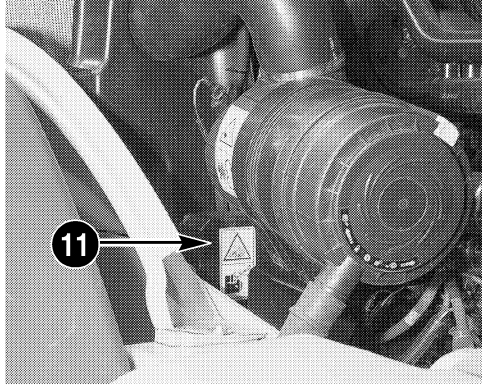
1. HANDLAUF
2. ÜBERROLLKABINE
3. LADER-BEDIENELEMENTE
4. LADESCHAUFELZYLINDER
5. LADESCHWINGE
6. LADESCHAUFEL
7. TRANSPORT- UND WARTUNGSSPERRE
8. TRITTSTUFEN
9. MOTORHAUBE

TRIM THIS EDGE

## **FEUER ODER EXPLOSIONEN VERMEIDEN**

- Funkenflug oder Flammen können das Wasserstoffgas in einer Batterie zur Explosion bringen. Explosionen wie folgt verhindern:
  1. Beim Trennen der Batteriekabel zuerst das Minuskabel (-) abklemmen; beim Anschließen das Minuskabel (-) zuletzt anschließen.
  2. Beim Anschließen von Hilfskabeln zum Anlassen des Motors nach dem in dieser Betriebsanleitung auf Seite 109 beschriebenen Schema verfahren.
  3. Die Batteriepole nicht mit Metallgegenständen kurzschließen.
  4. In der Nähe der Batterie nicht schweißen, schleifen oder rauchen. Offene Flammen von der Batterie fernhalten.
- Funken aus der elektrischen Anlage oder dem Auspuff können Explosionen oder Brände verursachen. Vor dem Betrieb der Maschine in einem Bereich, in dem sich brennbarer Staub oder Dunst befindet, für gute Belüftung sorgen, so daß der brennbare Staub bzw. Dunst vor der Inbetriebnahme abventiliert werden kann.
- Kraftstoff kann Explosionen oder Brände verursachen. Nie bei laufendem Motor tanken.
- Beim Auftanken der Maschine NICHT rauchen.
- Maschinenteile mit einem nicht brennbaren Lösungsmittel reinigen.
- Ein Brand kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Stets einen Feuerlöscher nahe bei oder in der Maschine aufbewahren. Sicherstellen, daß der Feuerlöscher entsprechend den Angaben des Herstellers gewartet wird.
- Den Feuerlöscher nach Verwendung wieder auffüllen oder austauschen, bevor die Maschine wieder betrieben wird.
- Alle Abfälle oder Schmutzablagerungen von der Maschine beseitigen. Den Motor- und Auspuffbereich besonders gründlich prüfen.
- Wenn die Maschine ein Öl-, Kraftstoff- oder Hydraulikleck aufweist, stets das Leck reparieren und den Bereich vor der Inbetriebnahme reinigen.
- Das Kühlsystem sauberhalten und den vorgeschriebenen Kühlmittelstand beibehalten.
- Darauf achten, daß sich keine Öllappen oder andere entflammable Materialien auf der Maschine befinden.
- Nehmen Sie grundsätzlich den Startflüssigkeitsbehälter aus der Maschine, wenn Sie beabsichtigen, an der Maschine zu schweißen, zu schleifen oder mit einem Schneidbrenner zu arbeiten. Ätherdämpfe mit Druckluft aus dem Arbeitsbereich entfernen.
- Vor Schweißarbeiten oder Verwendung eines Schweißbrenners an der Maschine, den zu reparierenden Bereich säubern.
- Die elektrische Anlage auf lockere Anschlüsse oder beschädigte Isolierung prüfen. Lockere oder beschädigte Teile reparieren bzw. ersetzen.

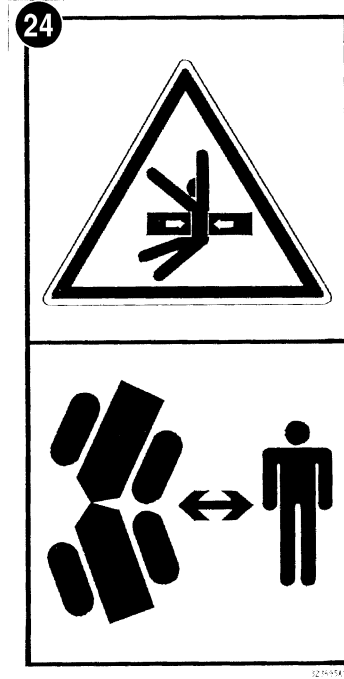
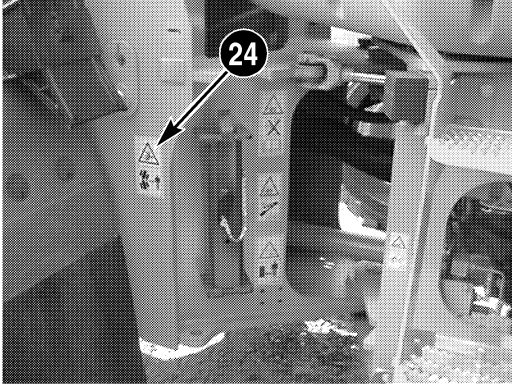
TRIM THIS EDGE



TRIM THIS EDGE

BD00N042 / 334455A1

GEFAHR DURCH ÜBERFAHREN, DEN MOTOR NUR VOM FAHRERSITZ AUS MIT DEM  
GETRIEBE IN LEERLAUFSTELLUNG ANLASSEN

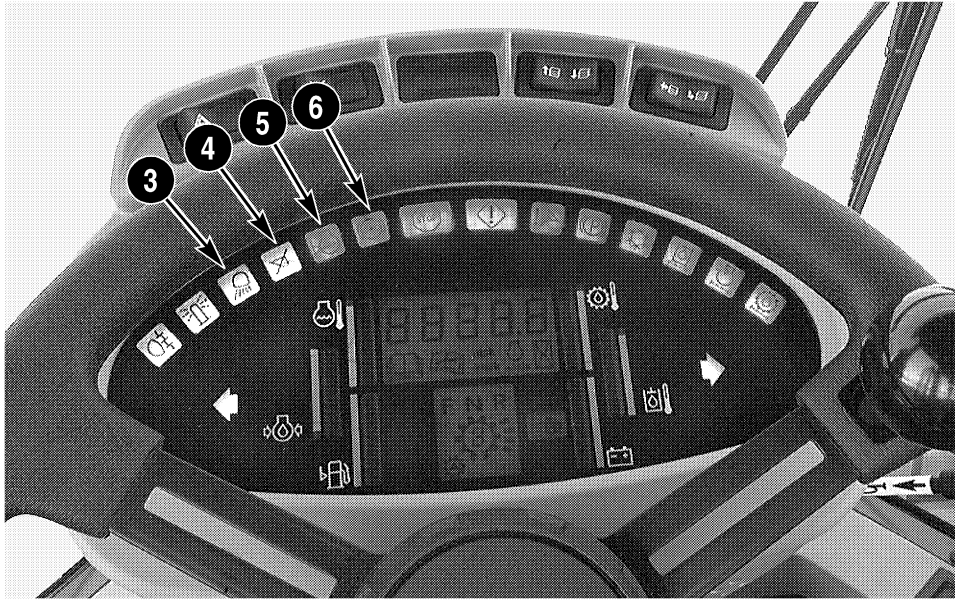


EINKLEMMUNGSGEFAHR – FERNBLEIBEN

BD01F310 / 323695A1

TRIM THIS EDGE

## ANZEIGEN AUF DEM ARMATURENBRETT

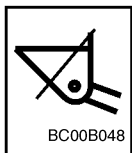


RD98K315



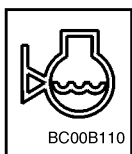
### 3. KONTROLLEUCHE:

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn die Lampen eingeschaltet sind.



### 4. KONTROLLEUCHE FÜR STEUERVERRIEGLUNGSKREIS:

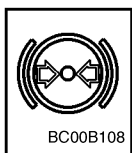
Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn die Steuerverriegelung aktiviert ist.



### 5. WARNLEUCHE FÜR NIEDRIGEN KÜHLMITTELSTAND:

Diese Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Kühlmittelstand niedrig ist. Der Alarm ertönt durchgehend und die Hauptanzeigeleuchte leuchtet rot auf.

**HINWEIS:** Den Motor abstellen und Kühlmittel in den Kühler füllen.



### 6. KONTROLLEUCHE FÜR BREMSDRUCK:

Die Bremsdruck-Kontrolleuchte leuchtet auf, wenn der Druck im Bremssystem zu niedrig ist. Der Alarm ertönt durchgehend und die Hauptanzeigeleuchte leuchtet rot auf.

**HINWEIS:** Die Maschine anhalten und das Problem beheben.

TRIM THIS EDGE

## ANZEIGEN AUF DEM ARMATURENBRETT



RD98K315

### 18. KRAFTSTOFFSTANDANZEIGE:



BS98M034

Diese Anzeige gibt den Kraftstoffstand an. Dieses Instrument zeigt den Kraftstoffstand als Balkengrafik an. Unter normalen Betriebsbedingungen ist die Anzeige im grünen Bereich. Wenn der Tank fast leer ist, geht die Balkengrafik in die gelbe Zone über und beginnt zu blinken. Es ertönt der Warnton 3 Sekunden lang, und die Hauptanzeigelampe „Vorsicht“ wird gelb.

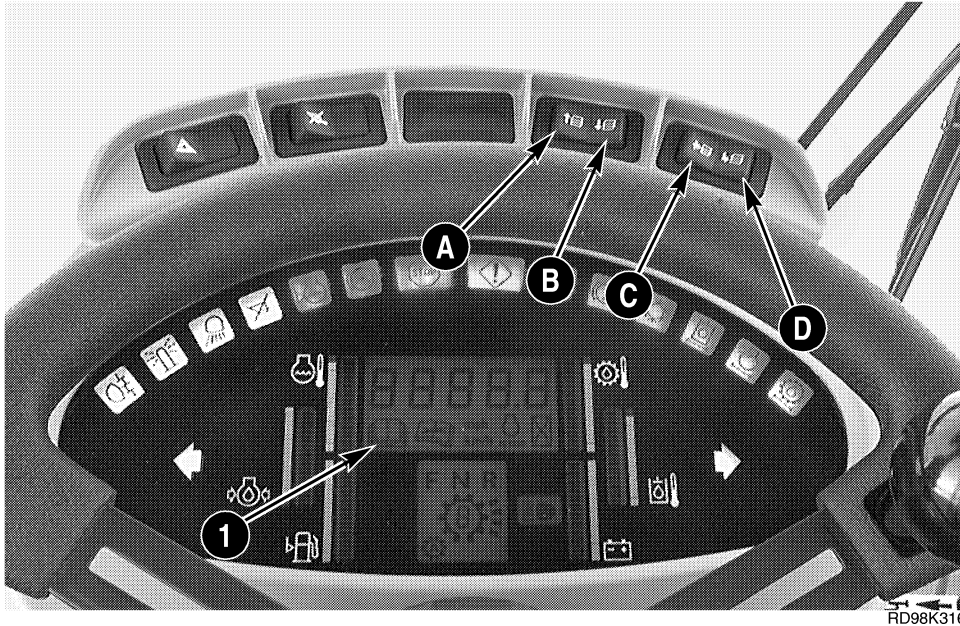
**HINWEIS:** Der Kraftstoffstand kann überprüft werden, ohne die Zündung einzuschalten. Dazu die rechte Seite des Programm-/Rücksetzschalters eindrücken und gedrückt halten.

### KRAFTSTOFFSTANDANZEIGE

Instrumenten-Anzeige	Zustand	Hauptwarnleuchte	Meßanzeige-status	Alarm-Status
5 % und darunter	Kraftstoffstand niedrig	Achtung (gelb)	blinkt	3 Sekunden
5 % und darüber	Kraftstoffstand normal			

TRIM THIS EDGE

## INSTRUMENTENANZEIGE



A. AUFZÄHLSCHALTER  
B. ABZÄHLSCHALTER

C. PROGRAMMIEREN  
D. RÜCKSETZEN

### 1. INSTRUMENTENANZEIGEN:

Welche Maschinenfunktionen auf der **zentralen Anzeige** angezeigt werden, hängt von der **Instrumenten anzeige** ab, die vom Fahrer eingestellt wird. Es stehen 5 verschiedene **Instrumentenanzeigen** zur Auswahl. Bei drei Anzeigen können die Funktionen manuell durchlaufen werden, bei den anderen erfolgt der Bildlauf automatisch.

**01** – Schaltet manuell zu Betriebsstundenzähler, Drehzahlmesser und Tachometer (km/h).

**02** – Schaltet manuell zu Betriebsstundenzähler, Drehzahlmesser und Tachometer (mph).

**03** – Schaltet automatisch auf Betriebsstundenzähler (beim Anlassen), Drehzahlmesser (im 1. bis 3. Gang) und Tachometer (km/h, im 4. Gang).

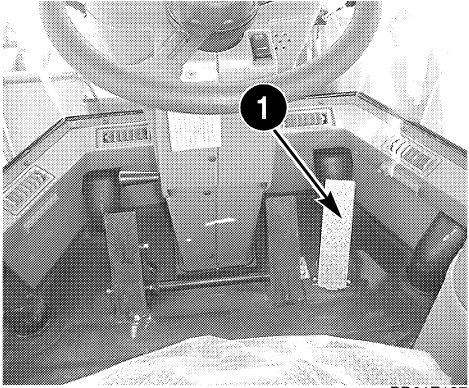
**04** – Schaltet automatisch auf Betriebsstundenzähler (beim Anlassen), Drehzahlmesser (im 1. bis 3. Gang) und Tachometer (mph, im 4. Gang).

**05** – Schaltet nacheinander manuell auf Betriebsstundenzähler, Drehzahlmesser, Tachometer (mph), Tachometer (km/h), Motoröltemperatur (Celsius), Motoröldruck, Kraftstoffstand, Getriebeöltemperatur (Celsius), Hydrauliköltemperatur (Celsius) und Voltmeter.

**HINWEIS:** *05 ist die werkseitige Einstellung.*

TRIM THIS EDGE

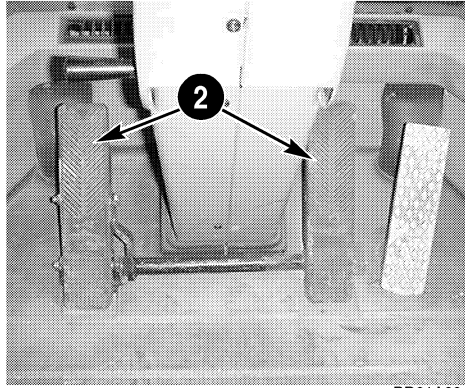
## PEDALE



BD01E137

### 1. GASPEDAL:

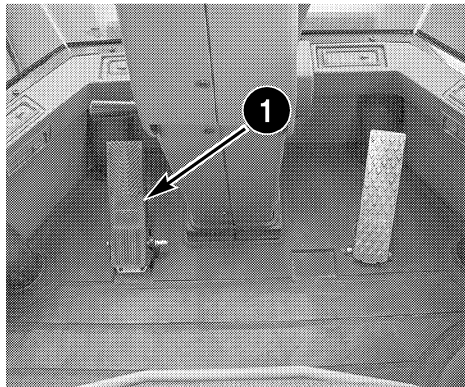
Zum Erhöhen der Motordrehzahl das Gaspedal durchdrücken. Zum Verringern der Motordrehzahl das Gaspedal freigeben.



BD01A001

### 2. DOPPELBREMSPEDALE:

Die Doppelbremspedale funktionieren genau wie die einzelnen Pedale und arbeiten entweder zusammen oder getrennt. Wird eines der Pedale getreten, werden die Bremsen aktiviert.



BS00M471

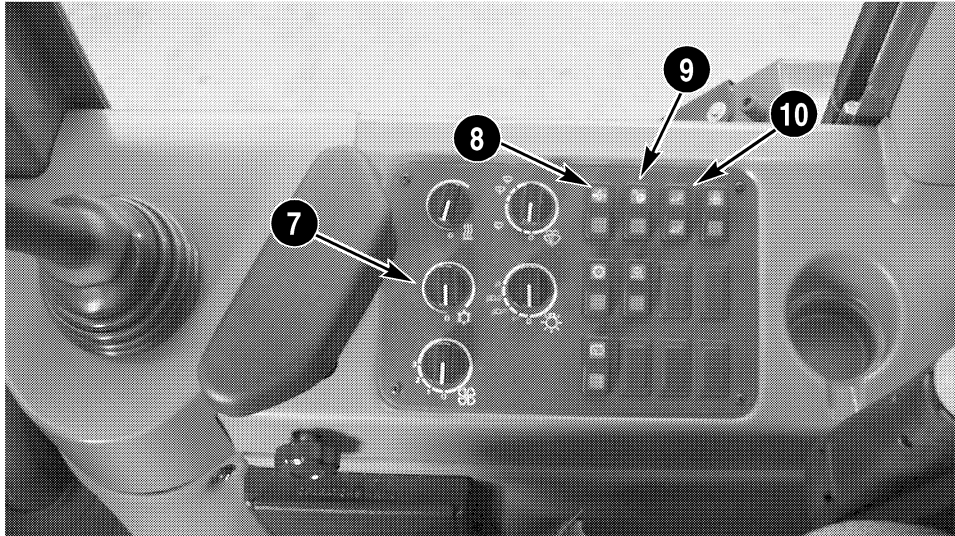
### 3. EINZELBREMSPEDAL (SONDERAUSRÜSTUNG):

Zur Betätigung der Bremsen auf das Bremspedal drücken.

**HINWEIS:** Den AUSRÜCKSCHALTER verwenden, wenn für die Ladeschwingen und die Ladeschaufel größtmögliche Kraft (Geschwindigkeit) benötigt wird. Siehe Seiten 87 und 127 in diesem Wartungshandbuch bzgl. ausführlicher Informationen zu diesem Verfahren.

TRIM THIS EDGE

## SEITLICHE BEDIENKONSOLE



BS00M473

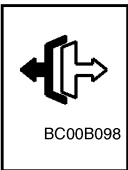


BS98M034

### 7. KLIMAANLAGEN-TEMPERATURREGLER (SONDERAUSRÜSTUNG):

Zum Einschalten den Regler im Uhrzeigersinn drehen. Auf die gewünschte Temperatur einstellen. Zum Ausschalten gegen den Uhrzeigersinn drehen (siehe unter „Umluftdüsen“ in diesem Handbuch). Gewünschte Gebläsedrehzahl einstellen.

**HINWEIS:** Für maximale Kühlung sicherstellen, daß der Wassereinlaß am Motor für die Heizung vollständig **ABGESTELLT** ist.



BC00B098

### 8. AUSRÜCKSCHALTER:

Der Kupplungs-Ausrückschalter kuppelt das Getriebe aus, wenn die Höchstleistung für den Radlader erforderlich ist. Oben auf den Ausrückschalter und auf das Bremspedal drücken, um die Maschine mit ausgerückter Kupplung zu betreiben.



BC00B097

### 9. SCHALTER FÜR RASTSTELLUNG EIN/AUS:

Mit diesem Schalter werden alle Raststellungen ein- bzw. ausgeschaltet. Zum Einschalten des Hubarms und der Raststellung des Zusatzgerätenwinkels die Oberseite des Schalters nach unten drücken. Zum Ausschalten auf den unteren Teil des Schalters drücken.



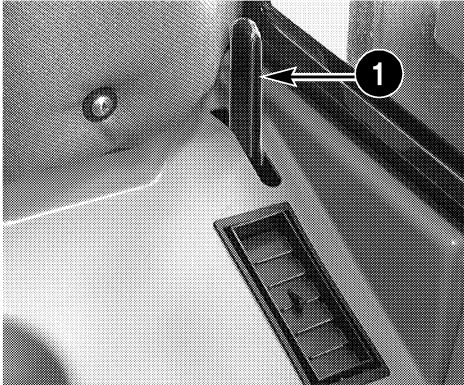
BC00B086

### 10. SCHALTER FÜR FAHRPOSITIONSAUTOMATIK:

Mit Hilfe des Positionsschalters kann die Ladeschaufel nach dem Entleeren automatisch wieder in die Fahrposition gebracht werden. Zum Einschalten der Fahr-Raststellungen die Oberseite des Fahrpositionsautomatik-Schalters nach unten drücken. Den unteren Teil des Schalters drücken, um in die Schwimm-Raststellung zu schalten.

TRIM THIS EDGE

## Fensterentriegelung

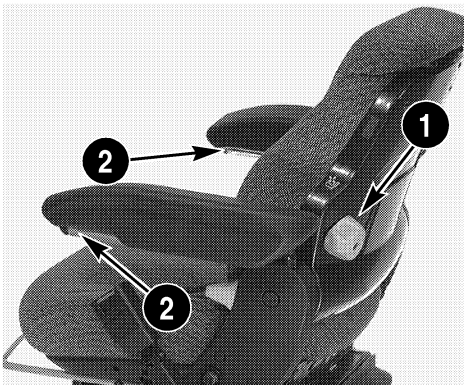


1. ZIEHEN, UM DAS FENSTER FREIZUGEBEN.

RD97F173

## FAHRERSITZ

### Standardsitz



- 1. RÜCKENSTÜTZEN-STELCKNOPF:**  
Den Regler zum Verstärken der Rückenstütze im Uhrzeigersinn und zum Abschwächen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

- 2. HÖHENVERSTELLUNG DER ARMLEHNE:**  
Zum Anheben bzw. Senken der Armlehne in die gewünschte Position den Regler drehen.

**HINWEIS:** Die Armlehnen werden nach oben geschwenkt.

RD98K267



RD98K266

- 3. RÜCKENLEHNENVERSTELLGRIFF:**  
Den Griff nach oben ziehen und die Rückenlehne in die gewünschte Stellung bringen. Den Griff loslassen, um die Rückenlehne einzurasten.

TRIM THIS EDGE

## ABSCHALTEN DES MOTORS UND ABSTELLEN DER MASCHINE



**WARNUNG:** Auf- oder Abspringen auf oder von der Maschine kann Verletzungen verursachen. Stets der Maschine zugewandt auf- und absteigen, die Handgriffe und Trittstufen verwenden und langsam vorgehen.

SA038

1. Vor dem Verlassen der Maschine die Maschine auf ebenem Boden abstellen. Die Maschine vor Beginn von Routinewartungsarbeiten auf ebenem Boden abstellen.
2. Die Ladeschaufel auf den Boden absenken.
3. Das Getriebe in den NEUTRAL-STELLUNG schalten, und die Feststellbremse verriegeln.
4. Den Motor drei bis fünf Minuten lang mit Leerlaufdrehzahl laufen lassen, um den Motor und den Turbolader abzukühlen.
5. Die Zündschalter ausschalten (OFF) und den Schlüssel abziehen.
6. Wenn die Maschine mit einer Fahrerkabine ausgestattet ist, die Kabinentür abschließen.
7. Den Hauptschalter ausschalten (OFF).

TRIM THIS EDGE

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below

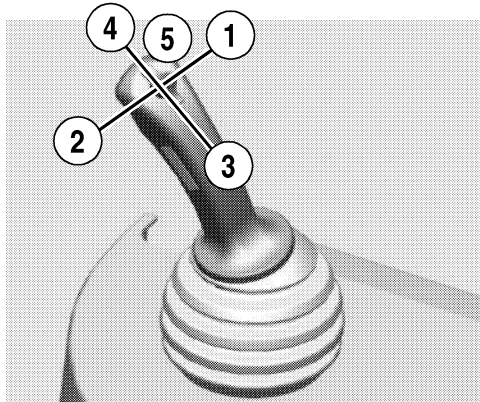


- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

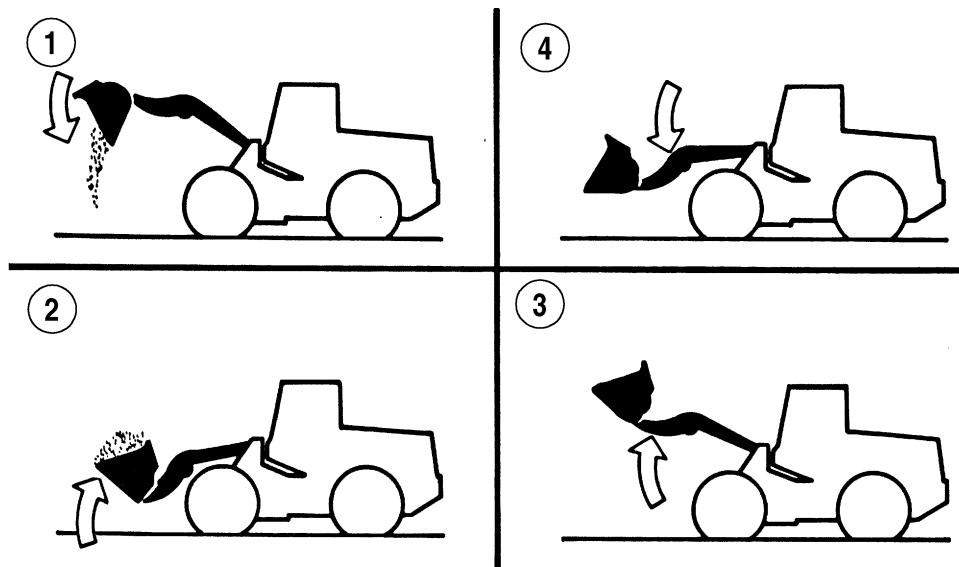
## STELLHEBEL

### Zwei Ventilschieber – ein Stellhebel



BS01E154

Siehe „Lader-Funktionsschalter“ in dieser Betriebsanleitung bzgl. der Schalter für FÜLLPOSITIONS-, SCHAUFELHÖHEN- und FAHRPOSITIONS-/PENDELAUTOMATIK.



1. LADESCHAUFEL ENTLEREEN

2. LADESCHAUFEL ANWINKELN

5. **HALTESTELLUNG:** LADESWINGEN UND LADESCHAUFEL BEWEGEN SICH NICHT, WENN SICH DER HEBEL IN DER **HALTESTELLUNG** BEFINDET. DER STELLHEBEL NIMMT AUTOMATISCH **DIE HALTESTELLUNG** AN, WENN ER LOSGELASSEN WIRD.

3. HUBARME ANHEBEN

4. HUBARME ABSENKEN

B1119A88

**HINWEIS:** Auf dieser Seite sind die Laderhebel-Grundstellungen dargestellt. Der Raststellungs-Schalter für die Laderfunktionen steht auf **AUS**.

TRIM THIS EDGE

## BREMSDRUCKSPEICHER

Zwei Hydraulikdruckspeicher sind an das Bremssystem angeschlossen. Die Druckspeicher versorgen das Bremsmodulventil mit unter Druck stehendem Hydrauliköl.

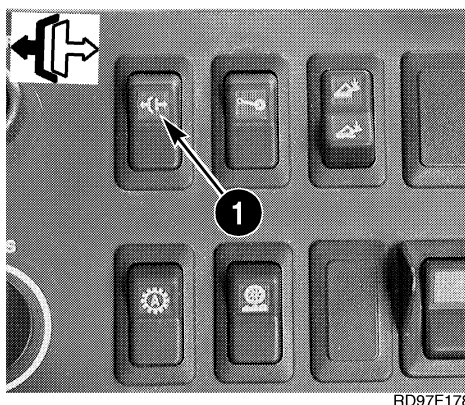
Die Druckspeicher alle 100 Betriebsstunden auf ordnungsgemäßen Betrieb prüfen.

1. Den Motor anlassen.
2. Den Motor 15 Sekunden lang bei Halbgas laufen lassen.
3. Den Motor abstellen.
4. Die Zündung einschalten (ON), ohne den Motor anzulassen. Warten, bis die Einschalt-Diagnose auf dem Armaturenbrett durchlaufen ist, und sicherstellen, daß die Bremsdruckleuchte nicht aufleuchtet.
5. Das Bremspedal mehrmals betätigen, bis die Bremsdruckleuchte aufleuchtet.
6. Das Pedal nach dem Aufleuchten der Leuchte noch mehrmals voll durchtreten, und zählen, wie oft es sich durchtreten läßt.

Wenn sich das Pedal sechsmal (6) voll durchtreten läßt, nachdem die Bremsdruckleuchte aufleuchtet, funktionieren die Druckspeicher vorschriftsmäßig. Wenn sich das Pedal nicht sechsmal (6) durchtreten läßt, in der Wartungsanleitung dieser Maschine nachsehen oder die CASE-Vertretung aufsuchen.

## KUPPLUNGS-AUSRÜCKMECHANISMUS

Der Kupplungs-Ausrückmechanismus ermöglicht die Erhöhung der Motordrehzahl, um den Lader mit einem höheren Hydrauliköl-Druck zu versorgen und damit höhere Leistung und schnellere Regelung zu erreichen. Wenn der Kupplungs-Ausrückschalter eingeschaltet ist und das Bremspedal betätigt wird, wird das Getriebe von den Antriebsrädern abgekuppelt. Das Bremspedal freigeben, um die Räder wieder einzukuppeln. Falls nötig, die Maschine mit der Feststellbremse anhalten.



1. KUPPLUNGS-AUSRÜCKSCHALTER

TRIM THIS EDGE

6. **WARMLAUFEN** – Den Motor anlassen und mindestens 10 Minuten lang ohne Last mit (1.100 bis 1.300 U/min) Halbgas laufen lassen. Dadurch wird das Hydrauliköl und das Getriebeöl aufgewärmt.

Wenn der Motor warmgelaufen ist, die Stellhebel durch Herunterdrücken der rechten Schalterseite auf dem Armaturenbrett aktivieren. Das Bremspedal gedrückt halten und alle Hydraulikfunktionen mehrmals ein- und ausschalten. Bei extrem kaltem Wetter reagieren die Hydraulikfunktionen u. U. langsam. Ein- und Ausschalten aller Hydraulikfunktionen führt zur Erwärmung des Hydrauliköls und der Komponenten der Hydraulikanlage.

Bei extrem kaltem Wetter kann die hydraulische Lenkung langsam reagieren. Das Lenkrad mindestens 3 bis 5 Mal von Anschlag zu Anschlag drehen, bevor die Maschine gefahren wird.

**HINWEIS:** Sicherstellen, daß genügend Abstand um die Maschine ist, bevor die Lenkung betätigt wird.

Bei extrem kaltem Wetter reagieren die Bremsen u. U. langsam. Es muß das richtige Öl in der Hydraulik-/Bremsanlage verwendet werden. Selbst mit dem richtigen Öl in der Hydraulik-/Bremsanlage können die Bremsen eine Weile langsamer reagieren. Der Fahrer muß das Bremspedal mindestens 8 bis 10 Mal bedienen, bevor die Maschine gefahren wird.

Wenn die Maschine ordnungsgemäß warmgelaufen ist, das Bremspedal gedrückt halten, das Getriebe in den Vorwärtsgang schalten und die Feststellbremse lösen. Dann das Bremspedal freigeben. Die Maschine in einem freien, sicheren Bereich betreiben. Die Maschine noch einmal überprüfen. Die Maschine **ERST** im dritten oder vierten Gang betreiben, wenn das Getriebe- und Achsöl aufgewärmt ist und die Maschine sich frei bewegen kann.

**WICHTIG:** Die Maschine **ERST** auf der Straße fahren, wenn das Getriebe- und Achsöl ordnungsgemäß aufgewärmt ist. Die Maschine vor dem Fahren auf der Straße in einem freien, sicheren Bereich betreiben.

7. Wenn die Maschine bei kaltem Wetter im Leerlauf betrieben wird, bleibt der Motor warm. Das Hydraulik-, Brems- und Achsöl **bleibt nicht** warm. Das Öl und die Komponenten können sich abkühlen und die Reaktionszeit der Bremsen verlangsamen. In diesem Fall **MUSS** das gesamte Verfahren zum Warmlaufen wiederholt werden.
8. Das Getriebe ist mit einer internen Schutzfunktion ausgestattet, die es bei Temperaturen unter  $-12\text{ °C}$  ( $10\text{ °F}$ ) nicht einkuppeln läßt. Wenn das Getriebe bei kaltem Wetter unter den o. g. Temperaturen nicht einkuppeln sollte, die Maschine 2 bis 4 Minuten lang im Leerlauf betreiben (die Zeit hängt von der Temperatur ab). Dann erneut versuchen einzukuppeln.

TRIM THIS EDGE

## TRANSPORT-/WARTUNGSSPERRE



**WARNUNG:** Aus diesem Bereich fernbleiben, wenn der Motor läuft. Wenn sich die Transport- und Wartungssperre nicht in SPERRSTELLUNG befindet, kann die Maschine seitlich ausschwenken. Nach Abschluß der Wartungsarbeiten die Transport- und Wartungssperre aus der Sperrstellung nehmen und am hinteren Teil des Rahmengelenks sichern.

SA069

Vor dem Transport der Maschine und vor Wartungsarbeiten IMMER die Transport und Wartungssperre in die SPERRSTELLUNG bringen.



BD00M030

GERADEAUS IN SPERRSTELLUNG



BD00M027

BETRIEBSSTELLUNG

Nach den Wartungsarbeiten und vor dem Transport der Maschine die Transport- und Wartungssperre zurück in die BETRIEBSSTELLUNG bringen.

### Umweltschutz

Vor Wartungsarbeiten und vor dem Entsorgen alter Flüssigkeiten und Schmiermittel die potentiellen Auswirkungen auf die Umwelt beachten. KEIN ÖL oder andere umweltgefährdenden Flüssigkeiten ins Erdreich gelangen lassen oder in undichte Behälter füllen.

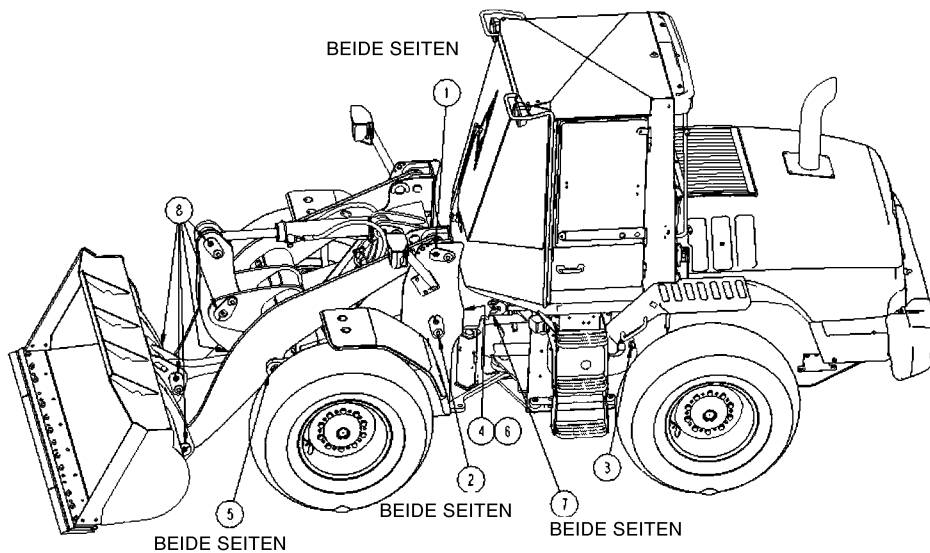
Erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Umweltbehörde, Entsorgungsstelle oder bei Ihrer Case-Vertretung nach der richtigen Entsorgungsmethode.

TRIM THIS EDGE

## SCHMIERNIPPEL – ALLE 100 BETRIEBSSTUNDEN

### Z-Gestänge

CASE-Molybdändisulfid-Schmierfett verwenden.



BC01A101

- |   |                     |
|---|---------------------|
| 1. Laderhubarm-Drehgelenke .....                    | 2 (eins pro Seite)  |
| 2. Hubzylinder (Kolbenende) .....                   | 2 (einer pro Seite) |
| 3. Lenkzylinder (Kolbenende, Zusatz) .....          | 2 (einer pro Seite) |
| 4. Ladeschaufelzylinder (Kolbenende) .....          | 1                   |
| 5. Hubzylinder (Stangenende) .....                  | 2 (einer pro Seite) |
| 6. Vordere Antriebswelle, Traglager .....           | 1                   |
| 7. Lenkzylinder (Stangenende) .....                 | 2 (einer pro Seite) |
| 8. Drehgelenke – Ladeschaufel und Umlenkhebel ..... | 6                   |

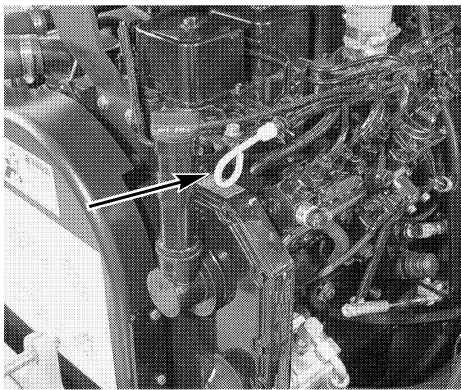
TRIM THIS EDGE

## Motor-Wartungsdaten

Ölstand prüfen .....	alle 10 Betriebsstunden oder täglich (je nachdem, was zuerst eintritt).
Ölwechsel .....	alle 250 Betriebsstunden
Ölfilter wechseln.....	alle 250 Betriebsstunden oder einmal pro Jahr (je nachdem, was zuerst eintritt).
Ölsorte.....	CASE-Motoröl Nr. 1 (SAE 15W-40)
Füllmenge mit Filterwechsel.....	11,3 Liter (12 US qt.)

## Motorölstand

Die Maschine zum Prüfen des Motorölstands auf ebenem Boden abstellen und den Motor abschalten. Den Motorölstab herausziehen und mit einem Lappen reinigen. Den Ölstab wieder in das Rohr einführen, bis zum Anschlag NACH UNTEN drücken und herausziehen. Liegt der Ölstand unterhalb der „ADD“-Markierung, Öl nachfüllen und den Ölstand bis zur „FULL“-Markierung bringen.



BD00M016

MOTORÖLSTAB

TRIM THIS EDGE

## DIESEL-KRAFTSTOFFANLAGE

### Wartungsvorschriften

Kraftstofftank, Füllmenge ..... 189 Liter (50 US gal.)  
Wasser aus dem Kraftstoff-Filter ablassen ..... alle 50 Betriebsstunden  
Kraftstofffilter wechseln ..... alle 250 Betriebsstunden oder einmal pro Jahr  
(je nachdem, was zuerst eintritt).  
Kraftstoff-Einspritzer einstellen ..... an den CASE-Vertragshändler wenden

### Kraftstoffzusatz

Ein Zusatzmittel für Dieseldieselkraftstoff ist bei Ihrer CASE-Vertretung erhältlich. Die Anweisungen auf dem Behälter befolgen.

Der Kraftstoffzusatz hat folgende Funktion:

1. Reinigung der Einspritzdüsen, Ventile und des Verteilers sowie Verlängerung der Lebensdauer.
2. Auflösung von andernfalls unlöslichen gummiartigen Ablagerungen, die sich u. U. in den Kraftstoffleitungen ansammeln.
3. Abscheidung von Kondenswasser aus dem Kraftstoff.
4. Stabilisierung des Kraftstoffs bei der Lagerung.



**WARNUNG:** Kraftstoff ist feuergefährlich und kann zu Explosionen führen oder Brände verursachen. Beim Tanken nicht rauchen. Nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Schweißarbeiten tanken.

SA022



**WARNUNG:** Die Maschine nicht auftanken, wenn der Motor heiß ist oder während der Motor läuft. Beim Tanken nie rauchen.

M139C

### Kraftstoff-Einfülldeckel



BD00M036

TRIM THIS EDGE

## GETRIEBE

### Wartungsvorschriften

Getriebefüllmenge mit Filterwechsel .....	7,8 Liter (8 US qt.)
Füllmenge der gesamten Anlage .....	25,6 Liter (27 US qt.)
Ölsorte .....	MS-1209, Hy-Tran Ultra®
Ölstand-Prüfintervall .....	alle 50 Betriebsstunden
Filter auswechseln .....	nach den ersten 100 Betriebsstunden und anschließend alle 1000 Betriebsstunden.
Entlüfter-Reinigungsintervall .....	alle 1000 Betriebsstunden
Ölwechsel .....	nach den ersten 100 Betriebsstunden und anschließend alle 1000 Betriebsstunden.

**WICHTIG:** Bei einer neuen Maschine oder einer Maschine mit ausgewechseltem oder generalüberholtem Getriebe das Getriebeöl und den Filter nach den ersten 100 Betriebsstunden wechseln.



**WARNUNG:** Den Ölfilter auf keinen Fall leeren oder abnehmen, solange der Motor läuft.

CM107

**WICHTIG:** Das Getriebeöl und den Filter nach den ersten 100 Betriebsstunden wechseln.

TRIM THIS EDGE

# WARTUNG/EINSTELLUNGEN

## WARTUNG DER FAHRERKABINE

### Klimaanlage (Sonderausrüstung)

Die Einzelteile der Fahrerkabine einschließlich der Bestandteile der Klimaanlage müssen zu verschiedenen Zeitpunkten gewartet werden. Die nachfolgend beschriebenen Teile zur Beibehaltung einer optimalen Betriebsbereitschaft wie beschrieben warten.

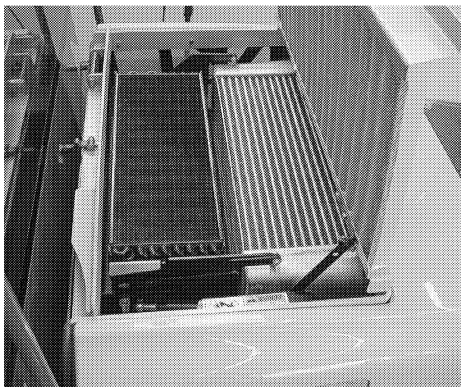


**WARNUNG:** Das flüssige Kältemittel kann schwere und schmerzhafte Frostbeulen an der Haut hervorrufen. Der Fahrer darf nicht versuchen, die Klimaanlage dieser Maschine zu warten, wenn er nicht eingehend mit Klimaanlagen und den dabei zu beachtenden Sicherheitsvorkehrungen vertraut ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

SA048

### Schmieren der Dichtungen des Klimaanlagenkompressors

Die Klimaanlage mindestens einmal alle 250 Betriebsstunden einschalten, um die Kompressordichtungen zu schmieren. Die Klimaanlage mindestens 15 Minuten lang auf die HÖCHSTE STUFE stellen. Bei Temperaturen unter 0 °C (32 °F) den Klimaanlagen-Kondensator abdecken. Dadurch wird sichergestellt, daß das Kältemittel und die Schmiermittel in der Anlage die Betriebstemperatur erreichen.



BD00M063

#### 1. KONDENSATOR UND GEBLÄSE

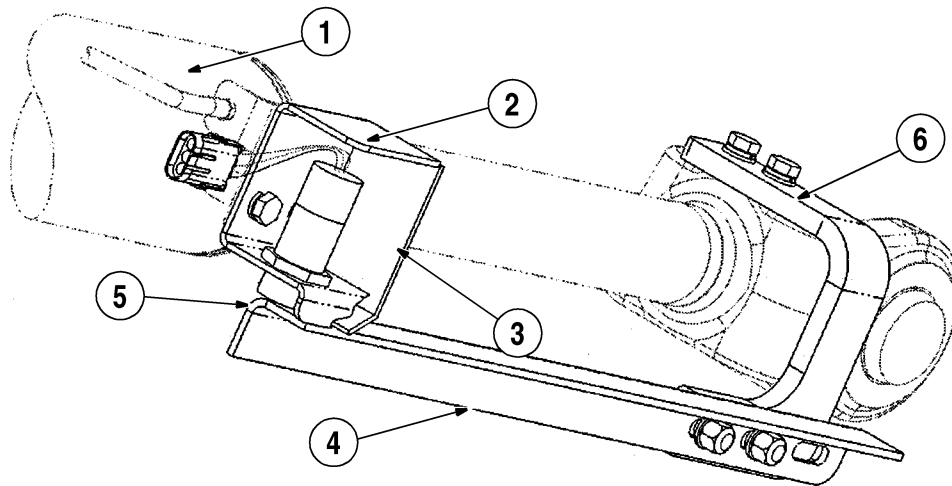
Den Kondensator der Klimaanlage sauberhalten. Den Kondensator mit Druckluft (Gesichtsschutz tragen) oder einer steifen Bürste reinigen. Das Gitter ebenfalls prüfen und reinigen.

**WICHTIG:** Beim Reinigen des Kondensators darauf achten, daß die empfindlichen Lamellen nicht verbogen werden.

TRIM THIS EDGE

5. Sicherstellen, daß der Näherungsschalter und die Montageschrauben fest angezogen sind. Den Motor anlassen. Den Raststellungsschalter in der EIN-Stellung verriegeln und den Fahrpositionsautomatik-/Schwimmstellungsschalter in die Fahrpositionsautomatik-Stellung schalten. Die Hubarme ungefähr in die Horizontalstellung bringen. Den Ladersteuerhebel in die Anheben-Stellung bringen und sicherstellen, daß der Elektromagnet ihn in dieser Stellung hält, bis das Schaufelhöhenziel vor dem Näherungsschalter passiert. Mit den Hubarmen in der angehobenen Stellung den Ladersteuerhebel in die Absenken-Stellung bringen und sicherstellen, daß der Elektromagnet ihn in dieser Stellung hält, bis das Schaufelhöhenziel vor dem Näherungsschalter passiert. Die Ladeschaufel flach auf den Boden absenken. Den Motor abstellen.

### Einstellungsverfahren für die XT-Füllpositionsautomatik



TRIM THIS EDGE

1. KIPPZYLINDER (LINKE SEITE)
2. MONTAGEHALTERUNG DES NÄHERUNGSSCHALTERS
3. NÄHERUNGSSCHALTERSCHUTZ

4. ZIELSTANGE
5. NÄHERUNGSSCHALTER
6. ZIELMONTAGEHALTERUNG

BS00N078

1. Den Motor anlassen. Die Hubarme ungefähr in die Horizontalstellung anheben. Die Ladeschaufel bis zum Anschlag anwinkeln. Die Hubarme auf den Boden absenken. Den Motor abschalten.
2. Die Schrauben lösen, mit denen die Zielmontageplatte an der Kippzylindergabel angebracht ist. Die Zielmontageplatte parallel zum Kippzylinder ausrichten und die Schrauben anziehen.
3. Die Schrauben lösen, mit denen die Zielstange an der Zielmontageplatte angebracht ist. Die Zielstange parallel zum Kippzylinder ausrichten und die Schrauben anziehen.

## INSTALLATION DES FEUERLÖSCHERS (SONDERAUSRÜSTUNG)

### Feuerlöschertyp

Immer einen Feuerlöscher auf der Maschine bereithalten. Der unten abgebildete Feuerlöscher ist bei Ihrer CASE-Vertretung erhältlich und kann an der Maschine befestigt werden.

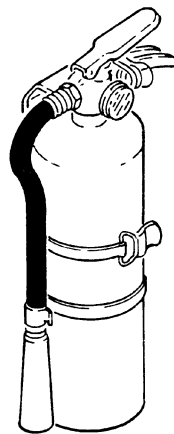
Dieser Pulverlöscher nimmt eine Füllmenge von 2,25 kg (5 lb) auf und ist für Brandkategorien A, B und C zugelassen. Der Betriebstemperaturbereich liegt zwischen -54 °C und 49 °C (-65 °F und 120 °F).

### Prüfung und Pflege

MONATLICH – Es wird empfohlen, den Feuerlöscher einmal pro Monat auf Schäden und einwandfreie Funktion zu prüfen.

ALLE SECHS MONATE – Das Löschpulver durch einen Fachmann austauschen lassen.

EINMAL PRO JAHR – Feuerlöscher durch einen Fachmann inspizieren lassen.



153L95

**WICHTIG:** Den Feuerlöscher NICHT am Überroll-Schutzbügel oder dessen Rahmen befestigen. Den Überroll-Schutzbügel bzw. -rahmen NICHT verändern.

TRIM THIS EDGE

# LAGERUNG DER MASCHINE

## Vorbereitung zur Lagerung

Die Maschine in einem Gebäude abstellen, wenn sie länger als 30 Tage abgestellt werden soll. Steht kein Gebäude zur Verfügung, die Maschine in einem trockenen Bereich auf Planken abstellen und mit einer wasserdichten Plane abdecken.

1. Die Maschine waschen.
2. Die Maschine an allen Schmierstellen schmieren.
3. Alle Stellen lackieren, an denen der Lack beschädigt ist.
4. Alle Hydrauliksteuerhebel bewegen, so daß der Druck vollständig abgebaut wird.
5. Den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank ablassen.
6. Etwa 8 Liter (2 US gal.) Diesel-Spülöl in den Kraftstofftank füllen. Den Motor laufen lassen, bis blau-weiße Abgase austreten.
7. Das Spülöl aus dem Kraftstofftank ablassen.
8. Einen Eßlöffel (15 ml) VPI-Kristalle von Shell Oil Company in den Kraftstofftank geben.
9. Das Motoröl und den Ölfilter auswechseln.
10. Das Kühlsystem entleeren. Die Ablaßventile geöffnet lassen und den Kühlerdeckel nicht festschrauben. Ein Schild mit der Aufschrift „Nicht bedienen“ in der Fahrerkabine plazieren.
11. Den Vorfiltereinsatz des Luftfilters reinigen oder ggf. auswechseln.
12. Die freiliegenden Lenkzylinderstangen und Geräteventilschieber mit CASE Rost- und Korrosionshemmer (Teilnummer B17510) behandeln.
13. Die Batterien aufladen. Die Batterien aus der Maschine nehmen, und auf einer Holzpalette kühl und trocken lagern. Die Batterien möglichst in einem frostfreien Gebäude aufbewahren und darauf achten, daß sie sauber sind.

**HINWEIS:** *Beim Prüfen der Batterien immer einen Gesichtsschutz tragen. Den Elektrolytstand in den Batterien regelmäßig kontrollieren. Die Säure mit einem Hydrometer prüfen. Beträgt der abgelesene Wert etwa 1,215 müssen die Batterien aufgeladen werden.*

TRIM THIS EDGE

## INDEX

### A

Ablagerungen entfernen, Kraftstoffsystem .....	179
Abmessungen .....	230-232
Abschalten des Motors und .....	107
Abschleppen der Maschine .....	133
Abstellen der Maschine .....	107
Achse	
Ölstand .....	190
Ölwechsel .....	192
Wartungsvorschriften .....	190
Akkumulatoren, Bremsen- .....	127
Allgemeine Sicherheitsvorschriften .....	145
An den Besitzer .....	1
Anlassen des Motors .....	105
Anordnung der Transportbefestigungen .....	135
Anschluß einer Hilfsbatterie .....	109
Anzeigeelemente	
Getriebeöltemperatur .....	54
Hydrauliköltemperatur .....	55
Kraftstoffstand .....	57
Motorkühlmittel .....	59
Spannungsmesser .....	56
Anzeigelampe	
Bremsdruck .....	47
Feststellbremse .....	52
Getriebeölfilter .....	53
Hauptwarnleuchte .....	50
Hydraulikölfilter .....	53
Klimaanlage .....	52
Leuchte .....	47
Luftfilter .....	53
Niedriger Kühlmittelstand .....	47
Notlenkungshauptanzeige .....	52
Rundumleuchte .....	46
Steuerkreisverriegelung .....	47
Stop-Hauptwarnleuchte .....	48
Anzeigeleuchten .....	46, 47, 48, 50, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60
Armaturenbrett .....	46, 47, 48, 50, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60
Anzeigeleuchten	
Bremsdruck .....	47
Fahrtrichtungsanzeiger .....	46

Feststellbremse .....	52
Getriebeölfilter .....	53
Hauptwarnleuchte .....	50
Hydraulikölfilter .....	53
Klimaanlage .....	52
Kontrolleuchte .....	47
Luftfilter .....	53
Niedriger Kühlmittelstand .....	47
Notlenkvorrichtung .....	52
Rundumleuchte .....	46
Steuerkreisverriegelung .....	47
Stop-Hauptwarnleuchte .....	48
Warnblinkanlage .....	46
Kontrollanzeigen	
Getriebeöltemperatur .....	54
Hydrauliköltemperatur .....	55
Kraftstoffstand .....	57
Motorkühlmittel .....	59
Spannungsmesser .....	56
Auf-/Abzählschalter .....	41
Ausrückschalter .....	87
Ausstieg	
Notfall .....	101

### B

Batterie	
Entlüftungen .....	220
Hilfsbatterie, Anschluß .....	109
Kalte Witterung, Betrieb .....	136
Reinigung .....	220
Säurestand .....	220
Sicherheit .....	219
Wartung .....	219
Bedienelemente	
Beleuchtungsschalter .....	86
Gebläse .....	84
Hand .....	41, 42, 45
Heizungsregler, Kabine .....	84
Klimaanlage, Temperatur .....	87
Lenkradverstellung .....	43
Scheibenwischer/Scheibenwaschanlage, Schalter .....	85
Bedienungsanleitung .....	103
Vor dem Anlassen des Motors .....	103

TRIM THIS EDGE

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL